

# PUNKT

INFORMATIONEN RUND UMS KENNZEICHNEN

AUSGABE 45

Titel

**Frühjahrsaktion für Tintenstrahldrucker mit Full-Service-Vertragsangebot zu Sonderkonditionen**

Aus der Praxis

**Make-up mit Laser verschönert**

**GMP-konforme Arzneimittel-Etikettierung**

**Bluhm Systeme in der Brauindustrie**

Report

**Undercover – Etikett in geheimer Mission**

Neuheiten

**Markoprint-Drucker trotzen elektrostatischer Spannung**

**Einfaches Tischdrucker-Upgrade**

# Inhalt

## Neuheiten

Elektrostatische Spannung lässt Markoprint-Drucker kalt.....04  
Einfaches Tischdrucker-Upgrade .....05

## Report

Undercover – Etikett in geheimer Mission.....07  
Produktpiraterie am Pranger.....09

## Aus der Praxis

Care\_Full Colours – Make-up mit Laser verschönert .....10  
Tierisch gut – GMP-konforme Arzneimittel-Etikettierung .....12  
Bluhm Systeme in der Leibinger Brauerei .....14

## Titel

Frühjahrsaktion für Tintenstrahldrucker mit Full-Service-Vertragsangebot zu Sonderkonditionen .....18



10 Care\_Full Colours –  
Make-up mit Laser verschönert



14 Bluhm Systeme in der Leibinger Brauerei



## Eine Innovation feiert Geburtstag 15 Jahre Paletten- etikettierer TB2A

1998 revolutionierte der patentierte Palettenetikettierer TB-2A die Etikettierung: Erstmals war eine 2-seitige Palettenetikettierung ohne Stopp möglich und das mit einer weltweit einmaligen Leistung von bis zu 7 Ladungsträgern in der Minute. Das System hat Logistik-Abläufe in zahlreichen Unternehmen erfolgreich optimiert und dabei geholfen, noch profitabler zu werden. Mittlerweile gibt es mit dem 4050 P einen Nachfolger. Dieser ist auch heute noch der derzeit schnellste Palettenetikettierer auf dem Weltmarkt und arbeitet nach dem gleichen Prinzip; er ist jedoch kompakter als sein Vorgänger.

Mehr unter: [www.bluhmsysteme.com/la4050p](http://www.bluhmsysteme.com/la4050p)





## Prozesse unter die Lupe nehmen

Unternehmen, die heutzutage wettbewerbs- und zukunftsfähig bleiben wollen, müssen immer wieder aufs Neue die Prozesse und Arbeitsabläufe im Betrieb unter die Lupe nehmen. Optimierungspotenzial gibt es in vielen Unternehmensbereichen, einer davon ist der Bereich Kennzeichnung. Oft erleben wir es, dass Unternehmen an uns herantreten, weil die Kennzeichnung der Produkte oder Logistikverpackungen noch manuell durch einen Mitarbeiter erfolgt. Diese Vorgehensweise ist nicht nur zeitaufwändig, sondern birgt auch viele Fehlerquellen. Hier erhöht eine Umstellung auf eine automatisierte Kennzeichnungslösung die Durchsatzraten um ein Vielfaches. Gleichzeitig ist die Kennzeichnung präzise und korrekt aufgebracht.

In anderen Fällen ist bereits seit vielen Jahren im Unternehmen Kennzeichnungstechnik im Einsatz. Doch diese ist mittlerweile in die Jahre gekommen und hält nicht mehr den veränderten, aktuellen Anforderungen stand. Vielleicht gibt es sogar keine passenden Ersatzteile mehr. Ein Wechsel auf ein anderes, neues Kennzeichnungssystem erhöht die Betriebslaufzeiten und reduziert die Kosten, gleichzeitig verfügt das neue Gerät über praktische Zusatzfunktionen.

Lesen Sie in diesem Zusammenhang auf S. 6 in dieser Punkt-Ausgabe den Beitrag über das Tischdrucker-Upgrade. Außerdem bieten wir mit

unserer großen Linx-Frühjahrsaktion die Möglichkeit, auf die neueste Linx-Generation umzusteigen und dabei gleichzeitig von besonderen Konditionen zu profitieren. Mehr Informationen zu der Aktion finden Sie auf S. 18.

Auch wir prüfen interne Prozesse immer wieder, suchen Verbesserungsmöglichkeiten und passen Arbeitsabläufe an. Jüngste Maßnahme: Die Einführung eines SAP-Systems. In Kombination mit unserer ISO-Zertifizierung 9001:2008 sind die Voraussetzungen geschaffen, um die zukünftigen Anforderungen an die Geschäftsprozesse bewältigen zu können. Insbesondere die Prozesse zwischen den einzelnen Unternehmen unseres Verbundes sowie zum Kunden können damit noch effizienter abgebildet werden. Außerdem legen wir Wert auf eine optimale Mitarbeiterkommunikation, weshalb wir auch hier mit Hilfe einer neuen Software innere Abläufe transparenter und einfacher gestalten. Schnell zugängliche Informationen in allen Unternehmensbereichen garantieren effektives Zusammenarbeiten, kurze Wege und wertvolle Zeitersparnis, was letztendlich auch unseren Kunden zu Gute kommt.

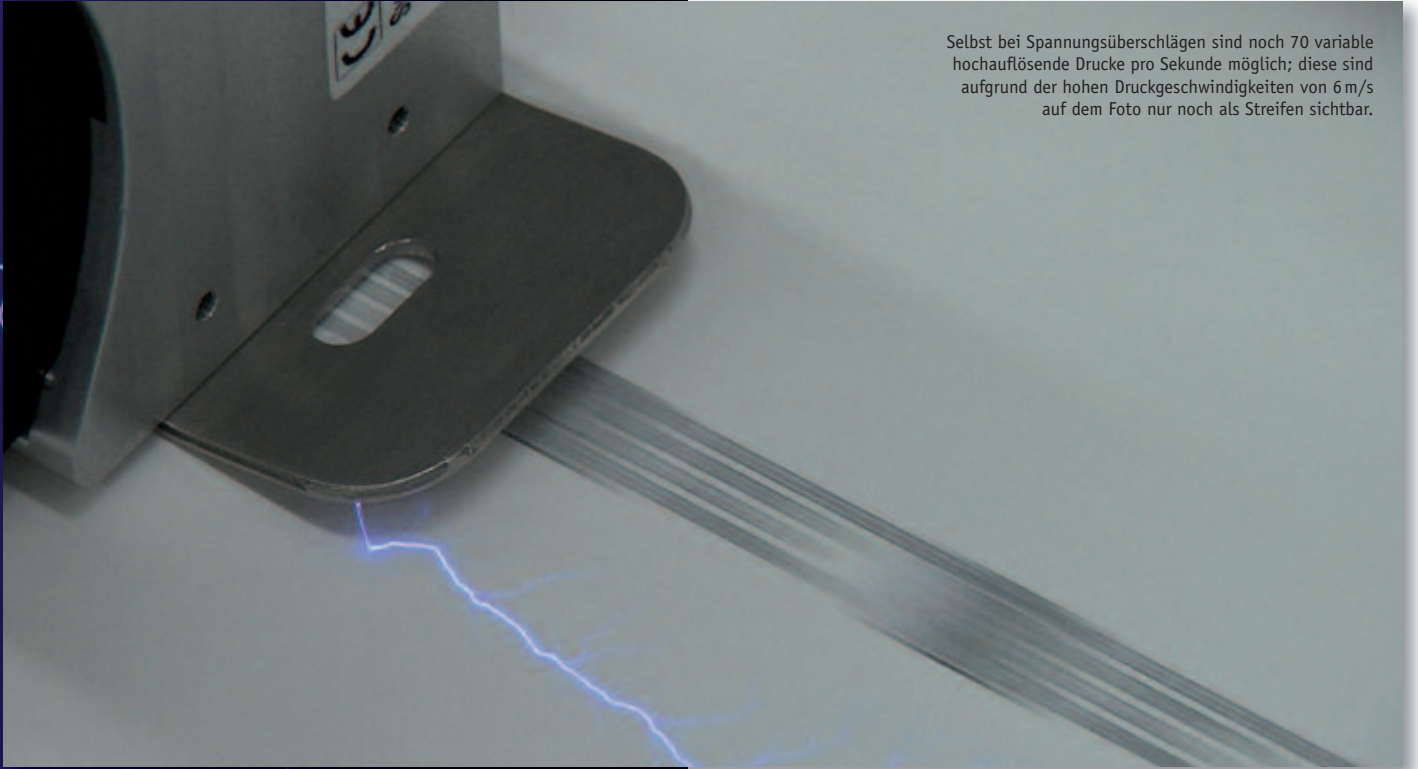
In diesem Sinne,  
herzlichst Ihr Eckhard Bluhm



# Elektrostatische Spannung lässt Markoprint- Drucker kalt

**I**n Produktions- und Verpackungsbetrieben kann es manchmal zu elektrostatischer Aufladung kommen. Mit negativen Auswirkungen auf die dort eingesetzte Beschriftungstechnik.

Die Tintenstrahldrucker der Markoprint-Serie sind so konstruiert, dass ein Hochspannungsüberschlag ihnen nichts anhaben kann und die Druckergebnisse selbst dann noch bei Druckgeschwindigkeiten von 240 m/min perfekt lesbar sind.



Selbst bei Spannungsüberschlägen sind noch 70 variable hochauflösende Drucke pro Sekunde möglich; diese sind aufgrund der hohen Druckgeschwindigkeiten von 6 m/s auf dem Foto nur noch als Streifen sichtbar.

### **Besonders sicher drucken**

Jeder hat das sicher schon einmal erlebt: Das Phänomen fliegender Haare oder wenn man eine „gewischt“ kriegt. Verursacht durch eine elektrostatische Spannung, die dann entsteht, wenn bestimmte Materialien aneinander reiben. In Produktions- und Verpackungsbetrieben kann zum Beispiel bereits durch das Trennen zweier Folien oder auch beim Umfüllen von Schüttgütern und Flüssigkeiten elektrostatische Ladung entstehen. Ist eine elektronische Drucktechnik im Einsatz, kann die Spannung das Ergebnis nachhaltig negativ beeinflussen. Auch können aufgeladene Staubpartikel von der Tinte aufgenommen werden und die Kartusche zusetzen. Das Ergebnis ist in beiden Fällen ein verfälschtes Druckbild.

Damit das gar nicht erst passieren kann, verfügen die Tintenstrahldrucker Markoprint über einen Schutzleiteranschluss, der sich elektrisch mit der Produktionsanlage verbinden lässt. Dieser Anschluss hat sich in umfangreichen Praxistests bewährt. Mit bemerkenswertem Ergebnis beim Einsatz der Markoprint Trident-, HP- und Lexmark-Drucktechnologie. Bei Lexmark wurden selbst noch bei Spannungsüberschlägen 70 variable hochauflösende Drucke pro Sekunde realisiert.





# Einfaches Tischdrucker-Upgrade

Wir bringen Sie auf den neuesten Stand der Technik!

**S**ie wollen von der neuesten Zebra® Drucker-Technik profitieren und haben derzeit ein „in die Jahre gekommenes“ Tischdrucker-Modell im Einsatz? Die bei einem Wechsel notwendige Änderung der Druckeransteuerung ist jedoch nicht möglich, da die Produktionsmaschine bereits älter ist? Mit dem Programmier-Tool ZBI™ (Zebra Basic Interpreter), das für die Zebra-Drucker ab der S4M MidRange-Serie aufwärts verfügbar ist, ist ein Drucker-Upgrade ohne größeren Aufwand möglich.

Damit die Ansteuerung des Neugerätes genauso reibungslos wie bisher verläuft, wird im neuen Drucker ein ZBI™-Programm hinterlegt, das die von der Produktionsmaschine kommenden, relevanten Daten „übersetzt“ bzw. als druckereigene Sprache ZPL interpretiert.

Die Daten können auch von anderen Peripheriegeräten kommen, wie zum Beispiel einem Barcode-Scanner, Waagen oder Tastaturen, ohne dass diese an einem Computer oder Netzwerk angeschlossen sein müssen. Voraussetzung für eine optimale Konvertierung ist lediglich ein feststehendes Layout. Auch sollten im Nachhinein keine strukturellen Änderungen an den Druckdaten erfolgen.

**Tauschen Sie Ihr Altgerät gegen einen neuen Zebra-Drucker.**

**Ihre Vorteile:**

- Keine Anpassungen seitens der Produktionsmaschinen notwendig
- Brillante Auflösung bis 600 dpi, zum Beispiel mit dem ZM 400
- Hohe Druckgeschwindigkeiten von bis zu 254 mm pro Sekunde
- RFID-Möglichkeit, zum Beispiel bei ZM 400 und ZM 600
- Garantierte Verfügbarkeit von Ersatz- und Verschleißteilen
- Möglichkeit der Nutzung neuer, anderer Datenquellen

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich zu ZBI und den Zebra-Tischdruckern. Für eine erste Aufwandsanalyse benötigen wir lediglich ein fertig gedrucktes Etikett und den hierzu passenden Datensatz.

Schicken Sie dieses unter Angabe des Stichwortes „Zebra ZBI“ an:

**Mail:** [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

**Per Post:** Bluhm Systeme GmbH

Maarweg 33

53619 Rheinbreitbach

# Undercover

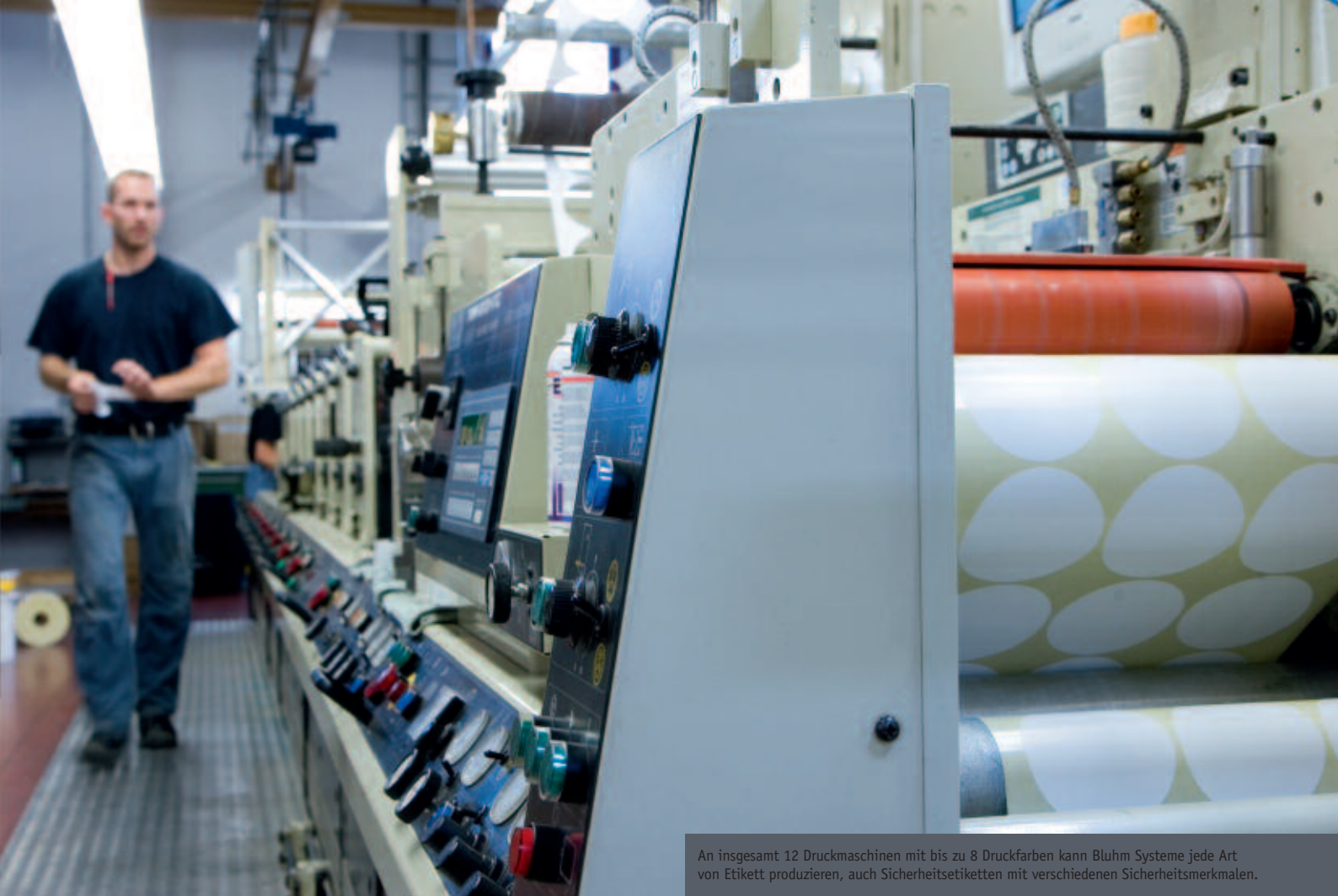
ETIKETT IN GEHEIMER MISSION

**I**n der Tierwelt hat der Kuckuck es perfektioniert: Geschickt täuscht er andere Vögel, indem er in ihre Nester Eier ablegt, die in Farbe und Musterung ihren eigenen verblüffend ähnlich sind. Wie in diesem Falle ein Ei dem anderen gleicht, gleichen oft auch die gefälschten Produkte, die jedes Jahr weltweit millionenfach auf den Markt kommen, den Originalen. Wie kann nun das Originalprodukt geschützt und auch später noch als solches identifiziert werden? Eine Möglichkeit ist zum Beispiel die Kennzeichnung des Bauteils, Produkts und der Umverpackung mit einem Etikett, das verdeckte oder auch sichtbare Sicherheitsmerkmale enthält.

## Ich bin ein Original!

Vom kleinen Bauteil bis zum fertigen Produkt bleibt nichts vor den Fälschern sicher. Für den Konsumenten kann das gefälschte Produkt im schlimmsten Fall gesundheitliche Konsequenzen haben oder sogar das Leben kosten, zum Beispiel bei Medikamenten oder Autobauteilen. Und der Originalhersteller? Er sieht sich unter anderem mit Umsatzrückgang, Imageverlust oder gar unberechtigten Produkthaftungsklagen konfrontiert, bei denen er in der Beweislast ist. Durch den Einsatz von Sicherheitstechniken können Originale eindeutig gekennzeichnet und identifiziert werden. Das kann zum Beispiel ein spezielles Sicherheitsetikett sein: Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein gewöhnliches Etikett.





An insgesamt 12 Druckmaschinen mit bis zu 8 Druckfarben kann Bluhm Systeme jede Art von Etikett produzieren, auch Sicherheitsetiketten mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen.



Bildrechte: Aktion Plagiarius e.V.

Doch sind in die Oberfläche besondere, zunächst nicht sichtbare Merkmale integriert, von denen nur „Eingeweihte“ wissen. Mit einer Münze an der geheimen Stelle auf dem Etikett gerieben, können sie schnell prüfen, ob sie es mit einem Originalprodukt oder einer sehr guten Fälschung zu tun haben. Es kann aber zum Beispiel auch ein winziger Punkt – mit bloßem Auge kaum sichtbar – an einer vorher genau definierten Stelle im Druckbild auf

dem Etikett sein, der den Hinweis gibt, dass es sich um ein Original handelt. Oder nur unter speziellem Licht sichtbar werdende Markierungen, oder auch Mikrotexpte, Prägedruck, Kippfarben, thermochrome Farben, fluoreszierende Farben, Hologramme, Micro-Wire, usw. – die Liste der möglichen Sicherheitsmerkmale im Zusammenhang mit Etiketten ist lang.





Sichtbare und unsichtbare Sicherheitsmerkmale – hier ein Micro-Wire – können in die Etiketten integriert werden.

### **Das Geheimnis lüften?**

Nein, das wollen wir nicht und verzichten deshalb an dieser Stelle auf detaillierte Beschreibungen der Sicherheitstechniken. Denn schließlich sollen die Fälscher es ja auch in Zukunft schwer haben.

**Sie wollen sich aber selber davon überzeugen, wie so etwas aussehen kann? Dann fordern Sie unter 02224/7708-661 oder [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com) bei Angabe Ihres Namens und der Anschrift ein Beispiel-Etikett an. Wir sind gespannt, ob Sie das Merkmal finden.**

**Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch die verschiedenen Möglichkeiten auf, ein Produkt als Original zu kennzeichnen. Denn es kann, muss aber nicht ein Etikett sein.**

**Vereinbaren Sie noch heute unter 02224/7708-661 einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

## **Produktpiraterie am Pranger**

Seit 1977 prämiert die Aktion Plagiarius e.V. jedes Jahr die dreistesten Fälschungen mit dem Negativ-Preis Plagiarius. Der Verein hat auch das gleichnamige Museum Plagiarius in Solingen gegründet. Hier bekommt der Besucher anhand von mehr als 350 gegenübergestellten Originalen und Plagiaten aus verschiedenen Branchen eine Vorstellung, welches Ausmaß, welche Gefahren und Schäden Plagiate haben.

### **Museum Plagiarius**

Bahnhofstraße 11  
42651 Solingen  
Tel.: +49(0)2 12 / 2 21 07 31  
[www.plagiarius.com](http://www.plagiarius.com)

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch – Samstag: 09:30 – 13:00 und 13:30 – 17:00 Uhr  
Sonntag: 13:00 – 17:00 Uhr  
Montag/Dienstag: geschlossen



# CARE\_FULL COLOURS

MAKE-UP MIT LASER VERSCHÖNERT

„Viele unserer namhaften Kunden aus der Kosmetikbranche wollten zur Erhöhung der Wertigkeit von Kosmetikprodukten in die Pudersteine ein Logo, einen Schriftzug oder ein besonderes Muster eingepägt haben. Für solche Aufgaben immer wieder ein neues Presswerkzeug herzustellen, wäre viel zu aufwendig und kostenintensiv. Daraus entstand die Idee, das Logo mittels eines Lasers in die Pudersteine hineinzubrennen.“

Wilhelm Niere, Betriebsleiter bei Care\_Full Colours

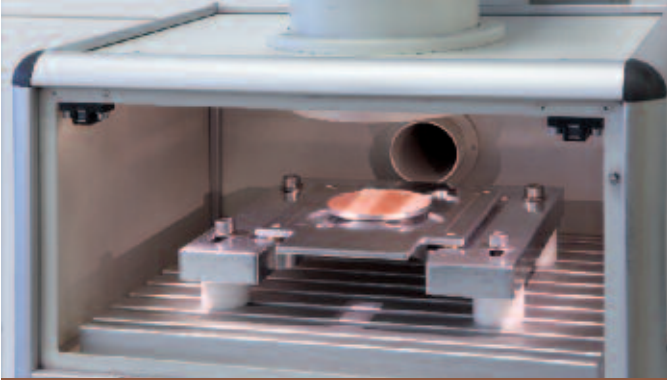
Die Pudersteine lassen sich mit dem Laser einfach, kostengünstig und absolut präzise mit Logo oder Markennamen versehen.

**D**ass ein hochpräziser Laserstrahl sich in härtesten Stahl hineinfrißt oder auf Bierflaschen in Windeseile ein Haltbarkeitsdatum schreibt, ist in vielen Produktionsbereichen gängige Praxis. Ungewöhnlich ist jedoch die Anwendung bei der CARE\_FULL COLOURS GmbH in der Nähe von Hannover. Sie setzt einen Solaris Laser zum Markieren ihrer feinen Make-up-Puder ein.

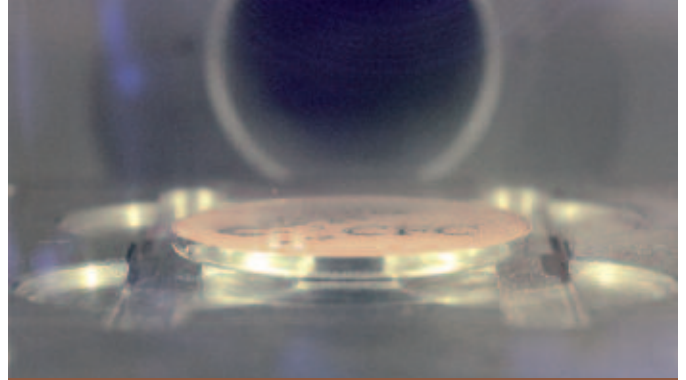
CARE\_FULL COLOURS ist seit über 30 Jahren als Lohnhersteller von dekorativer Kosmetik für viele große Kosmetikmarken in Europa tätig. In eigenen Forschungslabors werden alle Wünsche und Anregungen der Kunden in fertige Produkte verwandelt.

Das Unternehmen gehört zu den wenigen in Deutschland, die die Technik der Backinjektion beherrschen; ein Einspritzverfahren, bei dem ein Kunststoffpfännchen von hinten mit flüssigem Puder befüllt wird.

Um später auf die sensible Puderoberfläche der fertigen Make-up-Blocks zusätzlich noch ein Muster oder ein Logo einzugravieren, kommt ein 30 Watt starker Solaris e-SolarMark Faserlaser zum Einsatz.



Die Puder-Pfännchen werden auf einer Trägerplatte unter der 100x100 mm große Laserfläche positioniert.



Blitzschnell und sanft graviert der e-SolarMark 30-Watt-Laser die sensible Puder-oberfläche, ohne diese zu verbrennen.



Kompakt und mit hoher Strahlenqualität des erzeugten Lichtes: Das ist der Solaris Laser e-SolarMark.



### Sanftes Licht für kräftige Kontraste

Bei CARE\_FULL COLOURS ist der Laser in eine hauseigene Anlage integriert.

Die 100x100 mm große Laserfläche bei CARE\_FULL COLOURS kann gleichzeitig mehrere der mit Make-up gefüllten Kunststoffpfännchen beschreiben. Wenn der Beschriftungsvorgang startet, trägt der feine Faserlaserstrahl sanft die Puderoberfläche ab, sodass ein Gravurbild entsteht.

Die Vorlagen und Ideen für die Lasergravur liefert entweder der Kunde direkt oder sie werden von der Marketing- und Grafikabteilung von CARE\_FULL COLOURS entwickelt.







# Tierisch gut

GMP-KONFORME ARZNEIMITTEL-ETIKETTIERUNG

**G**anz der Tiergesundheit verschrieben hat sich die Wirtschaftsgenossenschaft Deutscher Tierärzte eG, kurz WDT, die unter anderem veterinär-pharmazeutische Präparate herstellt. Diese werden in Flaschen abgefüllt. Für die GMP-konforme Etikettierung der unterschiedlichen Flaschenformate von der Seite oder rundum kommt eine Geset Etikettieranlage zum Einsatz.

Die Genossenschaft wurde in einer damals für Tierärzte wirtschaftlich sehr schlechten Zeit gegründet, mit dem Ziel, Verbrauchsstoffe und Gegenstände des tierärztlichen Gewerbes gemeinschaftlich herzustellen und zu verkaufen.

Die WDT belieferte ihre Mitglieder, die praktizierenden Tierärzte, unter anderem mit Salbenmischungen und sterilen Lösungen für den Praxisgebrauch.

Der Firmensitz befindet sich heute bei Hannover in Garbsen-Berenbostel. Hier sind über 100 qualifizierte Mitarbeiter an der Herstellung, Prüfung und dem Vertrieb hochwertiger Arzneimittel beteiligt.

## Eine Etikettieranlage für unterschiedliche Verpackungen

Besonders der veterinärmedizinische Bereich hat in den letzten Jahren viele neue Anforderungen auch an die Kennzeichnungsvorschriften erlebt.



Um all diesen Forderungen gerecht zu werden, setzt man bei der WDT auf ein neues Etikettiersystem zur Rundum- und Seitenetikettierung von runden, ovalen und vierkantigen Formen vom Typ Geset modular 700.

Herr Ruven Brandes, Technischer Leiter bei der WDT, erklärt den Arbeitsablauf: „Wir produzieren flüssige und pastöse Produkte, die alle in unserer FAL 25, der Flaschenabfüllmaschine, in Glas- und Kunststoffflaschen abgefüllt werden.“

Das Etikettiersystem ist so aufgebaut, dass mit einer Anlage sowohl eine Rundum- als auch Zweiseiten-Etikettierung stattfinden kann. Für die Rückseitenetikettierung hat man sich für das Alpha Spendesystem entschieden. Die Etiketten für die Vorderseite sowie die Etiketten, die rund um das Produkt aufgebracht werden sollen, appliziert ein Etikettendruckspender vom Typ Legi-Air 4050, der in die Anlage bei der WDT integriert wurde.

## Alles unter Kontrolle

Das System bedruckt jedes einzelne Etikett vor dem Etikettierprozess 1:1 mit individuellen Daten. Gesteuert über die Legitronic Labeling Software wird auch ein zweidimensionaler Datamatrix-Code gedruckt, der GMP-konforme Daten (Good Manufacturing Practice, dt. „Gute Herstellungspraxis“) wie Haltbarkeitsdatum, Charge und Artikelnummer beinhaltet.

Direkt hinter dem Druckmodul prüft und verifiziert ein integrierter 2D-Scanner nochmals die Richtigkeit und Lesbarkeit des Datamatrix-Codes und der weiteren Druckinformationen.

Das Etikett wird im Wipe-On-Verfahren mithilfe eines Drei-Rollen-Systems appliziert. Mit einem weiteren Kamerasystem werden Position und die richtige Lage des Etiketts auf dem Produkt geprüft.

Bei der WDT wurde aber nicht nur die Geset Etikettieranlage konzipiert, ausgeführt und installiert; darüber hinaus sorgt ein umfassender After-Sales-Service, der zum Beispiel Verbrauchsmaterialien und Wartungsservice umfasst, dafür, dass die Anlage auch dauerhaft zuverlässig läuft.



„Für uns war es besonders wichtig, dass die Etikettieranlage in der Lage ist, sämtliche Produktformen in unterschiedlichen Formaten und Abmessungen individuell, einseitig wie doppelseitig, zu etikettieren. Besonderer Wert wird auf das Abarbeiten von kleinen wie großen Chargen gelegt. Mit der Anlage von Bluhm können wir flexibel die unterschiedlichen Produkte mit einem variablen Etikett versehen.“

Ruven Brandes, Technischer Leiter bei der WDT



In der Etikettieranlage können unterschiedliche Flaschenformate von der Seite oder rundum etikettiert werden.









# Bluhm Systeme bei der Leibinger Brauerei im Einsatz

FÜR AUSGEZEICHNETEN BIERGENUSS

**6** 0.000 hl werden jährlich in der Privat-Brauerei Max Leibinger GmbH gebraut und abgefüllt. Um flexibel und kostengünstig produzieren zu können, setzt die Brauerei auf einen hohen Automatisierungsgrad. Die hier eingesetzten Codiersysteme sorgen für eine wirtschaftliche Kennzeichnung der unterschiedlichen Gebinde.

Leibinger steht von jeher, dank der seit Generationen übergreifenden, handwerklichen Tradition, für höchste Qualität. Dabei schließen sich Tradition und Fortschritt keinesfalls aus. Im Bereich der Kennzeichnung sind zum Beispiel mehrere Tintenstrahldrucker vom Typ Linx im Einsatz. Hierzu berichtet Oliver Lacher, technischer Leiter bei Leibinger: „Da die Linx-Tintenstrahldrucker mit vielen Kennzeichnungs-

aufgaben und Materialien klarkommen, sind sie genau die Richtigen für unsere Anforderungen und betrieblichen Voraussetzungen.“

## **MHD-Kennzeichnung**

Kommt ein leeres Fass in die Leibinger Brauerei zurück, wird es für den nächsten Einsatz innen und außen gereinigt, desinfiziert und anschließend wieder gefüllt. Ein Roboter versiegelt das Fass mit einer Verschlusskappe und

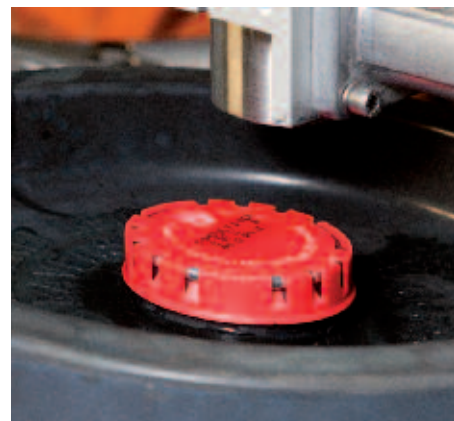




Der Linx 4900 beschriftet den konvexen Fassboden der 5-Partyfässer mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum.

„Früher haben wir das Haltbarkeitsdatum mit einem Rollrad auf jedes Flaschenetikett aufgebracht. Diese Arbeitsweise war uns aber irgendwann zu aufwendig und das Handling mit der Tinte für das Rollrad zu schmutzig. Zudem konnten wir keine fortlaufenden, variablen Daten in Echtzeit wie die Uhrzeit zur Rückverfolgung aufbringen. Da bietet uns der Linx 7300er ganz andere Möglichkeiten, spart uns viel Zeit und wirtschaftet in unsere Tasche. Außerdem sind wir auch für zukünftige Aufgaben bestens vorbereitet.“

Oliver Lacher, technischer Leiter bei Leibinger



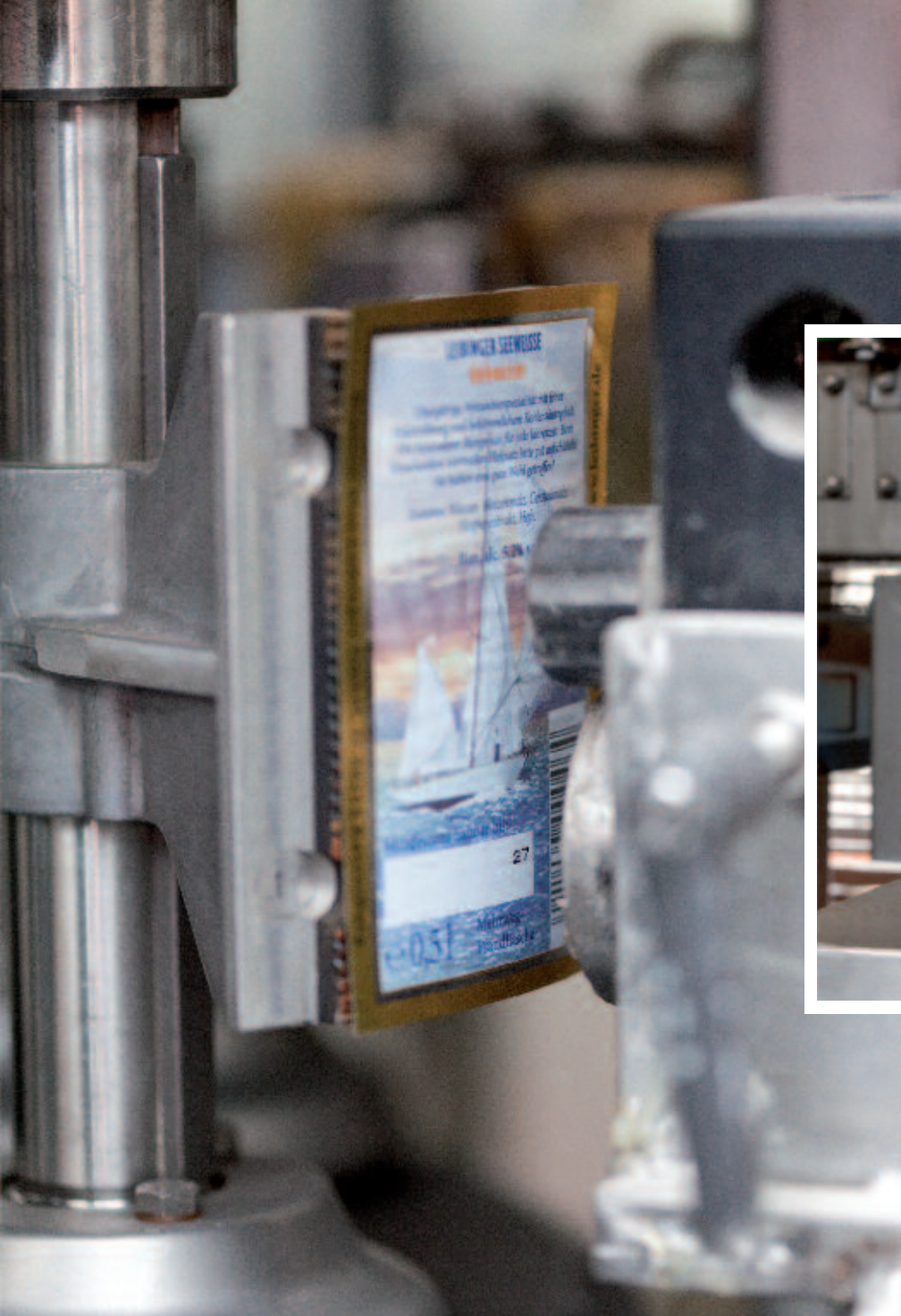
fährt das fertig befüllte Fass an einem Druckkopf des Tintenstrahldruckers Linx 7300 vorbei, um es mit der notwendigen Kennzeichnung zu versehen. Per SPS-Signal des Roboters auf die Digital I/O Schnittstelle des Linx 7300 wird der Codiervorgang eingeleitet und in drei Zeilen die Biersorte, das Abfülldatum, Chargennummer und das Mindesthaltbarkeitsdatum aufgebracht.

#### Allzeit startbereit

Die Mitarbeiter von Leibinger sind mit den Leistungen der Linx Continuous-InkJet-Drucker sehr zufrieden. Nicht ohne Grund kommen deshalb auch an anderen Produktionsstellen bei Leibinger weitere Linx-Systeme zum Einsatz, zum Beispiel an der Dosenabfüllanlage für die 5-Liter-Frische-Fässchen. Hier schreibt ein Linx 4900 die Informationen wie zum Beispiel MHD ein- bis zweizeilig auf den konvexen Fassboden.

Die 5-L-Partyfässer sind bei Leibinger ein reines Saisongeschäft. Entsprechend wird der Linx 4900 nur nach Bedarf eingesetzt. Dazu nochmals Oliver Lacher: „Hier hat Linx dank seiner besonderen Technik gepunktet. Denn selbst nach einem Stillstand von mehreren Wochen laufen die Drucker problemlos. Einfach einschalten, den Startknopf drücken und schon kann es wieder losgehen.“





In der Flaschenabfüllanlage kommt ein Linx 7300 zum Einsatz, der Druckgeschwindigkeiten von bis zu 8,4 m/sek erreichen kann.

### 15.000 Flaschencodierungen pro Stunde

Da die Linx-Systeme für viele Codieraufgaben geeignet sind, setzt die Leibinger Brauerei die Continuous Inkjet-Codierer auch noch im Bereich der Flaschenabfüllanlage ein. Hier sind ganz besondere Fähigkeiten der Kennzeichnungstechnik gefordert, denn das Umfeld ist feucht und die zu beschreibenden Flaschen laufen in einer rasenden Geschwindigkeit durch. Genau hier können die Linx-Drucker punkten, sind sie doch serienmäßig

mit IP 55 ausgestattet und erreichen beim Einzeilen-Druck Geschwindigkeiten von bis zu 8,4m/sek. Bei Leibinger werden 15.000 Flaschen pro Stunde in der Flaschenabfüllanlage abgefüllt. Der Druckkopf des 73er ist direkt in die Anlage integriert und schreibt sofort nach dem Befüllen auf jedes einzelne Flaschenetikett das nötige Mindesthaltbarkeitsdatum und eine Uhrzeit. Daraus kann Leibinger dann auf die ursprünglichen Chargen und Herstelldaten zurückschließen.





# Frühjahrsaktion\* für Tintenstrahldrucker

MIT FULL-SERVICE-VERTRAG ZU SONDERKONDITIONEN (\* bis 31.5.2012)

**S**teigen Sie jetzt auf die wartungsarme und sparsame LINX-Drucktechnik um. Die LINX 4900 und 7300-Systeme drucken zuverlässig und sind sicher in der Bedienung. Mit einem LINX der neuen Generation in Kombination mit einem Full-Service-Wartungs- und Reparaturvertrag schaffen Sie Zeit für wichtigere Aufgaben in Ihrem Betrieb.

Ihre Vorteile, wenn Sie sich jetzt für einen LINX-Drucker entscheiden:

- **Kostenfreie Probestellung** im Wert von 850 Euro
- **Bis zu 15 % Preisvorteil** beim Kauf eines LINX 7300 oder 4900 bei gleichzeitiger Rückgabe alter Codiertechnik
- **Full-Service-Vertrag** inklusive Aufwendungen\*\*, d. h. auch Anfahrt, zu Sonderkonditionen: bis zu 60 Monate Laufzeit, **ab 69,00 € im Monat**.

\* nur in Deutschland | \*\* ausgenommen Tinten und Solvent



## Niedrige Betriebskosten

- Bis zu 6.000 Betriebsstunden ohne Wartung
- Keine teuren Tintenmodule
- Bis zu 40 % weniger Tinten- und Lösungsmittelverbrauch

## Höhere Betriebssicherheit

- FullFlush-System reinigt vollautomatisch Druckkopf und Tintensystem
- Elektronische Viskositätskontrolle – keine mechanischen Teile
- Schnelle Reinigung durch ergonomisch abgerundetes Edelstahlgehäuse

## Fehlerfreies Bedrucken

- Vergossener Druckkopf – alle kritischen Teile sind geschützt
- Verwechslungsfreies Nachfüllen von Tinte und Solvent durch das SureFill™ System
- QuickSwitch™-Software für einfache und sichere Textänderung

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie noch heute an und vereinbaren Sie unter **02224/7708-421** einen unverbindlichen Beratungstermin oder gehen Sie für eine kostenlose Probestellung direkt auf [www.bluhmsysteme.com/probestellung](http://www.bluhmsysteme.com/probestellung).



# Impressum

**Herausgeber:** Bluhm Systeme GmbH  
Maarweg 33 · D-53619 Rheinbreitbach  
Telefon: +49 (0) 22 24 / 77 08 - 0

[www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com) · [info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

**Redaktion:** Selma Kürten-Kreibohm

**Konzept & Layout:** intention Werbeagentur GmbH

**Bluhm Systeme GmbH und  
Bluhm Leasing GmbH & Co. KG**  
Zentrale: Maarweg 33  
D-53619 Rheinbreitbach  
Tel.: +49 (0) 22 24 / 77 08 - 0  
Fax: +49 (0) 22 24 / 77 08 - 20  
[info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)

**Bluhm Systeme GmbH Österreich**  
Rüstorf 82  
A-4690 Schwanenstadt  
Telefon: +43 (0) 76 73 / 49 72  
Telefax: +43 (0) 76 73 / 49 74  
[info@bluhmsysteme.at](mailto:info@bluhmsysteme.at) · [www.bluhmsysteme.at](http://www.bluhmsysteme.at)

**Bluhm Systeme GmbH Schweiz**  
Lettenstrasse 11  
CH-6343 Rotkreuz  
Telefon: +41 (0) 41 799 70 90  
Telefax: +41 (0) 41 799 70 99  
[info@bluhmsysteme.ch](mailto:info@bluhmsysteme.ch) · [www.bluhmsysteme.ch](http://www.bluhmsysteme.ch)

**Bildnachweise:** Bildnachweise: S. 4, Blitz: © piai – Fotolia.com, S. 2 und S. 11, Frau: © Dmitry Ersler – Fotolia.com, S. 12, Tiere: © Eric Isselée – Fotolia.com, S. 12, Hund: © Alexander Raths – Fotolia.com, S. 2 und S. 14, Biertrinker: © Kzenon – Fotolia.com, S. 15, Getreide und S. 17, Hopfen: © Václav Mach – Fotolia.com, Klapper i-Pads: Scanmail – Fotolia.com, S. 23, Gewinnspiel: © Navigon

## GEWINNSPIEL

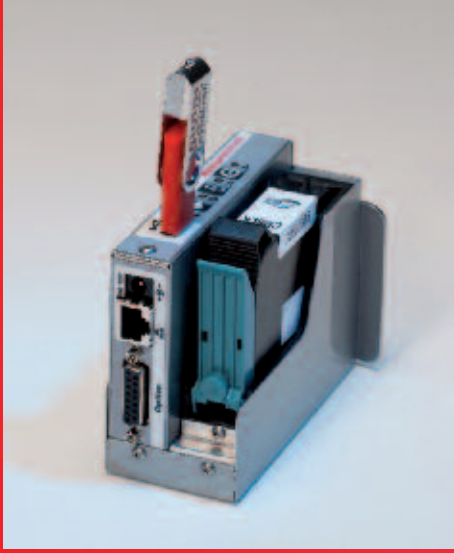
### Herzlichen Glückwunsch!

Das sind die glücklichen Gewinner, die bei der Verlosung in der **Punkt 44** mitgemacht und ein **Navigon 72 easy** gewonnen haben. Der Gewinn wurde bereits zugestellt.

**Herr Schneider** – 57587 Birken-Honigsessen (D)  
**Herr Loosen** – 54561 Wittlich (D)







\* KLEIN  
\* INNOVATIV  
\* GÜNSTIG  
1.990 EURO + MWST



## neu: markoprint X1JET Pro ideal für die lebensmittel-, chemie-, baustoff- und pharmaindustrie

- zuverlässig dank bewährter Kartuschen-Technik
- hochauflösende Drucke bis 12,5 mm direkt auf Kartons
- benutzerfreundlich durch 3-Logik
- bis zu 9 Layouts
- extrem kompakt, einfach integrierbar
- Montagehalterungen zur horizontalen und vertikalen Nutzung
- kein separater Fotosensor zum Auslösen des Druckvorganges nötig
- vielfältige Schnittstellen
- unterschiedliche Bandgeschwindigkeiten oder Anlagenstopps möglich
- Flexbracket bei variierenden Produktabständen
- breites Tintensortiment



**BLUHM**  
systeme

# BlumWeber Gruppe **Messevorschau 2012**

## In Deutschland

<b>HANNOVER MESSE</b> Halle 17, Stand D03	Hannover	23. - 27.04.2012
<b>EUROID</b> Halle 2.1, Stand A22	Berlin	24. - 26.04.2012
<b>AUTOMATICA</b> Halle A1, Stand 339	München	22. - 25.05.2012
<b>LASYS</b> Halle 4, Stand A35	Stuttgart	12. - 14.06.2012
<b>TRANSFAIRLOG</b> Halle A3, Stand 235	Hamburg	12. - 14.06.2012
<b>ACHEMA</b> Halle 3.1, Stand H-27	Frankfurt	18. - 22.06.2012
<b>ZULIEFERMESSE SIEGEN</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben.	Siegen	26. - 27.06.2012
<b>FACHPACK</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben.	Nürnberg	25. - 27.09.2012
<b>MOTEK</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben.	Stuttgart	08. - 11.10.2012
<b>FMB</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben.	Bad Salzflun	07. - 09.11.2012
<b>BRAU BEVIALE</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben.	Nürnberg	14. - 16.11.2012

## Im Ausland

<b>EASYFAIRS VERPACKUNG SCHWEIZ</b> Halle 3, Stand B11	Zürich	24. - 25.04.2012
<b>SOUTHPACK</b> Stand 1619 (Aussteller: Weber Packaging Solutions)	Charlotte	02. - 03.05.2012
<b>INDUSTRIA</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben. (Aussteller: Bluhm Systeme)	Budapest	15. - 18.05.2012
<b>EASTPACK</b> Stand 2923 (Aussteller: Weber Packaging Solutions)	Philadelphia	22. - 24.05.2012
<b>EASYFAIRS VERPACKUNG AUSTRIA</b> Halle D, Stand F:01 (Aussteller: Bluhm Systeme)	Wien	13. - 14.06.2012
<b>EASYFAIRS FRACHT SCHWEIZ</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben. (Aussteller: Bluhm Systeme)	Winterthur	19. - 20.09.2012
<b>EASYFAIRS EMPACK BRUSSELS</b> Halle 5, Stand G017 (Aussteller: Weber Marking Systems)	Brüssel	26. - 27.09.2012
<b>MACROPACK</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben. (Aussteller: Weber Marking Systems)	Utrecht	02. - 05.10.2012
<b>VIENNA-TEC</b> Halle und Standnummer werden noch bekannt gegeben. (Aussteller: Bluhm Systeme)	Wien	09. - 12.10.2012
<b>PACK EXPO INTERNATIONAL</b> Stand S-2440 (Aussteller: Weber Packaging Solutions)	Chicago	28. - 31.10.2012

**Weitere Infos unter: [www.bluhmsysteme.com/news/messen.html](http://www.bluhmsysteme.com/news/messen.html)**

**Messegutscheine unter: [www.bluhmsysteme.com/messegutscheine](http://www.bluhmsysteme.com/messegutscheine)**

Scannen Sie den QR-Code und fordern Sie **kostenfrei einen Messegutschein** an.





# Mitmachen und gewinnen!



Noch immer läuft **unsere große Aktion zur Datenbankaktualisierung**, wo wir unter allen Teilnehmern **ein iPad 2\*\*** verlosen.

Um Ihnen einen noch besseren Informationsservice bieten zu können, bitten wir Sie, sich kurz Zeit zu nehmen und unter **[www.bluhmsysteme.com/daten](http://www.bluhmsysteme.com/daten)** ein Formular auszufüllen. Oder scannen Sie den QR-Code ab, der Sie direkt zur Umfrage führt.

**Für Ihre Mithilfe sagen wir jetzt schon Danke!**

\* Abbildung ähnlich

\*\* Verlosung eines iPads unter jeweils 7.500 Adress-Rückmeldungen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## VORSCHAU

Das erwartet Sie neben vielen weiteren Themen in der PUNKT 46:

AKN 890600



- Produktneuvorstellung: Tintenstrahldrucker Markoprint X1JET Pro
- Pharma-Special unter anderem mit
  - einer **Etikettier-Lösung für Vignetten**
  - einer **Anwendung bei der B. Braun Medical AG**
- Laseranwendung bei Ruag Ammotec, einem Hersteller von Jagd- und Sportmunition

Bluhm Systeme GmbH  
Maarweg 33 | D-53619 Rheinbreitbach  
[info@bluhmsysteme.com](mailto:info@bluhmsysteme.com)  
[www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com) | [www.bluhmwebergroup.com](http://www.bluhmwebergroup.com)



**BLUHM**  
systeme